







Die monumentale Umrahmung des Festlands-Tores der Niederstadt aus rotem Palamidi-Marmor. 1687 errichtet nach der infolge der Beschießung im Vorjahr erforderlichen Erneuerung des Tores. Während des Abrisses der Stadtmauer um 1890 verlangte Kronprinz Konstantin, wenigstens diesen Rest noch stehen zu lassen, der uns durch die Fotografie und den Holzstich von Hatzifilos überliefert sind. Der endgültige Abriß erfolgte laut Tagebucheintragung des Apothekers Katzikas am 7.V.1894.-- Meine Rekonstruktion im Maßstab 1:10 erfolgte 1936 mit Hilfe der pointilliert dargestellten Originalstücke im Lapidarium, sowie Aufnahme der rechten Inschrift-Hälfte. Die linke ergänzt nach Lamprynides, S.207. Das Dogenwappen von Marcantonio Giustiniani ist als korrekt gesichert, das von Francesco Grimani 1703 gehört an andere Stelle. Der in der Inschrift gefeierte Generalkapitän des Meeres Francesco Morosini starb als Doge in Neuplia neujahr 1694, der Befehlshaber der Galeassen Alexander Bono geriet 1715 durch Säbelhieb verwundet als Generalrovveditor des Königreichs Kreta als Gefangener nach Yedi-Kule, ...zusammen mit dem Erbauer des Palamidi, dem Generalsergeanten Giancix (Jantschitsch) Sic transit....